

AGB Nadines Fotostories

BUCHUNG

Bei Buchung, egal ob telefonisch, per „Simply Book me“ oder schriftlich, akzeptiert der Auftraggeber die folgenden AGB.

VERTRAGSGEGENSTAND / HONORAR

Im Umkreis von 20 km um Poltringen, Anfahrt ohne Aufpreis, darüber hinaus 0,50 € /

Kilometer (einfache Strecke) Die Bezahlung erfolgt am Tag des Fotoshootings in Bar.

Im Zeitraum von ca. 2-3 Wochen nach dem Shooting bekommt der Kunde einen Link

zu einer Onlinegalerie mit einer geschützten Vorschau aller gelungener Fotos, aus

diesen er sich seine Favoriten auswählen darf. Die ausgewählten Fotos erhält der

Kunde bearbeitet digital zur Verfügung gestellt. Wenn es mehr Fotos werden als im

Shootingpreis inbegriffen, kann er den Restbetrag überweisen oder Bar bezahlen. Die

Preisliste wurde per E-Mail zugeschickt, gelesen und akzeptiert.

EINVERSTÄNDNIS

Der Kunde ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der

gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu

halten. Insbesondere sind etwaige Beanstandungen unverzüglich dem jeweiligen

Fotografen zur Kenntnis zu bringen. Unterlässt es der Kunde schuldhaft, einen Mangel

anzuzeigen, so verwirkt er damit seinen Anspruch auf Minderung der Vergütung.

NUTZUNGSRECHTE DER BILDER

Der Fotografin steht das Urheberrecht an sämtlichen erstellten Foto- und Videoaufnahmen nach dem Urheberrechtsgesetz zu. Fotoaufnahmen werden für den

privaten Gebrauch des Kunden erstellt. Der Kunde erhält eine einfache, nicht

übertragbare, zeitlich und räumlich unbeschränkte Lizenz die für ihn angefertigten

Bilder privat zu nutzen. Eine Vervielfältigung und Druck im Rahmen von unentgeltlichen Danksagungskarten oder unentgeltlichen Andenken, Alben für Familie,

und Freunde wird gestattet. Auch die Verwendung in Sozialen Medien

z.B. Facebook

ist ebenfalls gestattet. Hier ist in jedem Fall der Fotograf als Urheber wie folgt zu

kennzeichnen: Nadines Fotostories und/oder Website von www.nadines-fotostories.de.

Bearbeitungen wie Instagram-Filter etc, dürfen nicht vorgenommen werden. Eine

kommerzielle Nutzung ist nur nach Rücksprache und Zustimmung durch den

Fotografen zulässig. Für eine kommerzielle Nutzung fallen weitere Lizenzgebühren an.

Die Abgabe unbearbeiteter/digitalen Rohdaten (RAW) ist ausgeschlossen. Bei Bewerbungsbildern zählt die Versendung an Dritte zu der üblichen

Verwendung

dazu.

BEARBEITUNG

Jeder Fotograf hat seinen eigenen künstlerischen Stil. Auf der Webseite und im

Vorgespräch kann sich der Kunde davon ein Bild machen und vorab eigene Wünsche

äußern. Die künstlerische und technische Gestaltung obliegt alleine der Fotografin. Ist

der Kunde im Nachgang mit der technischen und/oder künstlerischen Gestaltung nicht

einverstanden, ist darin kein Sachmangel i.S.d. § 434 BGB bzw. § 633 BGB

begründet. Für jegliche Reklamationen an dem Bildmaterial gilt eine Frist ab Zugang

(bei digitalen Bildern – ab Zugriffsmöglichkeit) von 14 Tagen. Nach Ablauf dieser Frist

gilt das Bildmaterial als vertrags- und ordnungsgemäß zugegangen. Die Bilder werden durch die Fotografin bearbeitet. Eine umfangreiche

Retusche

(Hautunreinheiten entfernen, Speckröllchen weg etc.) stellt einen hohen Aufwand dar,

welchen der Kunde gesondert beauftragen und auch vergüten muss.

VERSPÄTUNG/ABSAGE

Verspätungen von bis zu 15 Min. werden von der Shootingzeit abgezogen. Bei

Verspätungen von über 15 Min. ist die Fotografin nicht mehr verpflichtet den Auftrag

durchzuführen. Hierbei werden 50% des Shootingpreises fällig. Die Fotografin kann

aus Kulanz für den Kunden spontan entscheiden ob sie das Shooting dennoch

durchführen kann. Erscheint ein Kunde ohne Absage nicht zum Shooting, wird der gesamte Shootingpreis fällig. Sagt der Kunde aus einem Grund von Todesfall am selben Tag ab, verzichtet die Fotografin auf Geldforderungen. Wird das Shooting einen Tag vorher oder am selben Tag abgesagt, werden 50% des Shootingpreises fällig. Bei Mini-Shootings (20 min.), Bewerbungsfotos oder Aktionen wird der gesamte Preis fällig, wenn der Termin einen Tag vorher oder am selben Tag abgesagt wird. Eine Absage hat schriftlich per Mail oder Telefon zu erfolgen. Eine einfache Stornierung über „Simply book me“ ist nicht gültig. Sagt der Kunde aus Grund von Krankheit ab und bucht den Termin neu an einem anderen Tag, verzichtet die Fotografin auf das Ausfallhonorar. Bucht der Kunde den Termin nicht neu, werden 50% Ausfallhonorar berechnet. Bei Mini-Shootings (20 min, Weihnachtsminis etc.) sind 50% des Shootingpreises fällig, wenn der Termin in der selben Woche storniert oder abgesagt wird und der Termin nicht neu gebucht wird.

Widerruf- und Rückgaberecht individualisierter Produkte

Das Widerrufsrecht nach § 312g Abs. 2 Nr.1 BGB besteht nicht bei Fernabsatzverträgen gem. § 312g Abs. 1 BGB zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (Fotobücher, Drucke etc.). Ein Rückgaberecht gibt es aber außerhalb von Fernabsatz und Außerhausgeschäften generell nicht. Unabhängig davon, ob Produkte individualisiert sind oder nicht.

Widerruf- und Rückgaberecht Gutscheine

Reklamationen beim Kauf bzw. Umtausch eines Gutscheins müssen innerhalb von 14 Tagen ab Kauf bzw. Umtausch erfolgen, um noch die Möglichkeit einer Rückverfolgung gewährleisten zu können. Reklamationen ab 14 Tagen nach dem Kauf bzw. Umtausch werden nicht mehr anerkannt. Bei einem Gutschein besteht kein Anspruch auf eine Auszahlung des Geldbetrags. Gutscheine sind übertragbar.

Einverständniserklärung zu Foto- und Videoaufnahmen **bei Fotoshootings/Hochzeiten Datenschutzerklärung**

Hintergrund

Nach dem neuen EU-Datenschutzrecht, welches ab dem 25.05.2018 gilt, sind Fotound/ oder Videoaufnahmen, auf denen Personen zu erkennen sind, grundsätzlich nur noch mit schriftlicher Einwilligung des/der Abgebildeten rechtmäßig. (In die Kamera lächeln ist keine ausreichende Einwilligung!). Ausnahmen von diesem Grundsatz gelten insoweit nur für Presse, Rundfunk, Wissenschaft und Kunst. Da das EU-Datenschutzrecht höherrangiger ist als das alt bekannte deutsche Kunsturheberrechtsgesetz (KUG), kann man sich in Zukunft auch nicht mehr darauf berufen, die abgebildeten Personen seien nur Beiwerk des Bildes, § 23 KUG. Das EURecht verdrängt deutsches Recht an dieser Stelle. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren braucht es hierfür das Einverständnis der Eltern, Jugendliche ab 16 dürfen das Einverständnis selbst erteilen. Zu beachten ist auch, dass sich aus der Einwilligung ergeben muss, für welche Zwecke die Aufnahmen verwendet werden sollen, damit dem/der Einwilligenden klar ist, worauf er/sie sich einlässt.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Fotoshootings/der Hochzeit Bilder

und/oder Videos von uns gemacht werden und zur Veröffentlichung

- auf der Website der Fotografin (www.nadines-fotostories.de)
- in (Print-)Publikationen
- auf den Sozialen-Netzwerk-Seiten (Facebook, Instagram, Twitter,...) der Fotografin

verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen.

Ich bin mir

darüber im

Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen

werden können.

Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass

solche Personen

die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Fotografen

jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Nach dem neuen Datenschutzrecht, welches ab dem 25.05.2018 gilt, muss jede/r

Betroffene umfassend gemäß Art. 13 DSGVO informiert werden, wenn Daten von

ihm/ihr verarbeitet (erhoben, gespeichert, weitergegeben, gelöscht etc.) werden.

Hierzu zählen auch Foto- und/oder Videoaufnahmen.

Datenschutzhinweise hinsichtlich

der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13

DSGVO Verantwortlich für die

Datenverarbeitung ist:

Nadine Schäfers

Nadines Fotostories

Poltringer Hauptstr. 25

72119 Ammerbuch/Poltringen

Zweck der Verarbeitung:

Speicherung, Veröffentlichung der Fotos Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe

an Dritte (s.unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der des/der

Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung

ausgewählter Bilddateien in (Print)Publikationen sowie auf der Fotografen-Website

/Facebookaccount o.ä. ist für die Arbeit des Fotografen erforderlich und dient damit

der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f

DSGVO.

Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten:

Fotos und/oder Videos werden weitergeben an:

- Der Upload von Daten im Internet stellt eine Weitergabe an Dritte dar.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Fotos- und/oder Videos die während des Fotoshootings/Hochzeit gemacht werden,

werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf

unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jederzeit für die

Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum

Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht

Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)

- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein

Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder

Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung

einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur

Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter

Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von den

genannten Rechten

Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen

hierfür vorliegen.